


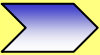
# AGGAS

## Arbeitsgruppe Gewalttäter an Schulen in der Polizeidirektion Lahn-Dill

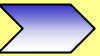
- Eingerichtet am 15. Januar 1996  
in der Polizeistation Wetzlar mit 2 Beamten
- heute mit 1:5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
im Lahn-Dill-Kreis für 102 Schulen zuständig  
seit Neuorganisation der Hessischen Polizei  
als Kommissariat der RKI Lahn-Dill

# Ziele und Zweck

 Herausfiltern von  
Intensivtäterinnen und -tätern  
aus der Anonymität

 Schülern, Eltern und Lehrern  
die Angst nehmen, bei der Polizei auszusagen,  
sich ihr anvertrauen

 Minimierung von Regel- und  
Normverstößen

 Aufhellung des Dunkelfeldes

# Arbeitsweise der A G G A S



# Ausblick

- Problembereich: steigende Fallzahlen durch steigende Akzeptanz der AGGAS mit Schwerpunkten Betäubungsmittel, Sachbeschädigung, Körperverletzung und Diebstahl
- Temporäre Unterstützung durch die Bereitschaftspolizei
- Verbund Erziehung - Schule - Polizei ( „Gemeinsam statt einsam“ )
- Einbindung in das Schulvermeiderprojekt der Ressorts HKM und HMdIS
- Einführung in anderen Landkreisen, Städten und Ländern  
Das Projekt AGGAS wird von der Europäischen Kommission empfohlen

# Ausblick

- insbesondere Mehrfach- und Intensivtäter gezielt angehen
- Evaluation: Reduzierung von *Gewalthandlungen* und Verbesserung des *Schulklimas*

**A G G A S**

eine Investition in die Zukunft